

Martin Doering
... (Straße) ...
... Berlin

Martin Doering • ... (Straße) ... • ... Berlin

Firma
Levi Strauss GmbH
Levi Strauss Allee 18-20

63150 Heusenstamm

Berlin, den 4.2.2003

Sehr geehrte Damen und Herren,

schon mehrmals habe ich Ihren Werbespot gesehen, in dem die Models ihre Beine verdrehen und für Ihre „Engineered Jeans“ werben. Sie müssen wissen, ich bin schon seit vielen Jahren ein zufriedener Levi's Kunde. Meistens kaufe ich die 501, weil mir die Größe 30/34 immer ohne Anzuprobieren passt. Das spart eine Menge Zeit.

Nachdem ich nun Ihre Werbung gesehen hatte, machte mir das Lust auf eine neue Levi's „Engineered Jeans“. Also ging ich in den nächsten Levi's-Store am Kudamm und fragte dort nach. Da ich ja noch nicht wusste, wie die so ausfallen, musste ich sie anprobieren, und da geschah das Unglück: Kaum, dass ich die Hose an hatte, fingen meine Beine an, wie wild herumzueiern, sich zu verdrehen und zu verknoten. Zum Glück war das nicht so schmerzhaft wie es aussah, aber vernünftig laufen konnte ich damit nicht. Als ich aus der Kabine trat, fragten mich die anderen Leute, ob hier gerade wieder ein neuer Monty-Python-Film gedreht würde, weil das aussähe wie "The Ministry of Silly Walks". Das stimmte zwar nicht, aber in Einem hatten sie wohl Recht: Es ist wirklich unpraktisch, sich so verdreht fortzubewegen. Allein um wieder in meine Kabine zu gelangen, brauchte ich etwa 10 Minuten und legte dabei bestimmt eine Strecke von effektiv 1 km zurück. Stellen Sie sich einmal vor, wie lange es dauern würde, eine *echte* Strecke von 1 km zurückzulegen – wahrscheinlich einen ganzen Tag! Ehrlich gesagt, für den normalen Alltag taugen diese Jeans nichts (und Sie glauben ja gar nicht, was für Schwierigkeiten ich überwinden musste, um die Dinger wieder *auszuziehen*)!

Ich hab' mir trotzdem ein Paar gekauft, um Sie auf Feten gezielt einzusetzen. Hier war der Erfolg kolossal: Ich konnte tanzen wie ein Verrückter und habe sogar auf Anhieb bei einem Breakdance-Wettbewerb den 1. Preis gewonnen, und das, obwohl ich noch nie vorher in meinem Leben gebreakdanced hatte. Das verdanke ich alles Ihrer neuen Jeans, und jetzt verstehe ich auch, was daran „engineered“ ist: Die Entwicklung einer Jeans mit derart spektakulären Effekten erfordert bestimmt ein Heer von Ingenieuren. Nun hat Ihre gute alte 501 zwar noch nicht ausgedient, aber zu bestimmten Anlässen bevorzuge ich natürlich die neue.

Ich hoffe nur, dass das häufige Tragen dieser „Engineered Jeans“ keine bleibenden Schäden an meinen Bein Knochen, -muskeln oder -sehnen hervorruft. Es stand zwar kein Schild dran: „Die Bundesgesundheitsministerin warnt...“, aber sicherheitshalber wollte ich mich nochmal bei Ihnen direkt erkundigen, ob das Tragen Ihrer neuen Jeans wirklich völlig ungefährlich ist, was ich sehr hoffe – schließlich will ich nicht in ein paar Jahren im Rollstuhl landen.

Mit freundlichen Grüßen